

### Goldbräu - KSR für 4 Spieler

Das Spiel geht über 21 Runden. Sonderregel für 3 Spieler beachten (Spielregel, Seite 7). Verdeckte Anteile können auf der Hand gehalten werden oder verdeckt vor Spielern ausliegen. Die Spieler sollten vereinbaren, ob das Bargeld offen oder verdeckt gehalten werden darf.

#### Ablauf einer Runde:

1. Vom Anteilskarten-Stapel 2 Karten aufdecken und offen auslegen.
2. Jeder Spieler legt 1 seiner 3 Aktionskarten verdeckt aus = seine Aktionsauswahl.
- 3.) Alle Aktionskarten werden gleichzeitig aufgedeckt.
- 4.) Aktionen in Reihenfolge a - c ausführen oder darauf verzichten.

**a) ZUERST** sind die Spieler mit der gewählten Aktion "Biergarten erweitern" an der Reihe, beginnend ab Startspieler im Uhrzeigersinn:

ENTWEDER 1 **beliebiges freies Feld** (nicht diagonal) an einem Biergarten **erweitern**, wo man selbst den **Chef** stellt.

ODER 1 **Feld zwischen 2** angrenzenden Biergärten **austauschen**, deren Chefs der Spieler stellt. Tabu ist das Feld direkt vor einem Gasthaus. Die Felder liegen bisher aneinander.

**Wählt nur 1 Spieler Aktion a)**, kann dieser Spieler 2 verschiedene Biergärten um je 1 Feld **erweitern** ODER einen einzigen Biergarten um 2 Felder.\*

**b) ZWEITENS** sind die Spieler mit der gewählten Aktion "Chef ernennen / Biervertrag abschließen" an der Reihe, beginnend ab Startspieler:

- ENTWEDER einen beliebigen Betrieb (Biergarten / Brauerei) benennen, wo ein von dem Spieler bestellter **Chef eingesetzt** werden soll.
- Man muss **mind. 1 Anteil** des Betriebes besitzen + direkt ggf. verdeckte Anteile aufdecken. Die Anteilskarte ist aus dem Spiel zu legen, dafür zeigt 1 Anteilstein den Anteil an.
  - **Alt-Chef kann Aktion verhindern**, wenn er mehr Anteile als alle anderen Spieler gesamt an dem Betrieb hat. Der Alt-Chef darf nun auch ggf. verdeckte Anteile aufdecken/markieren.
  - **Wurde die Aktion abgewehrt**, hat der aktive Spieler eine neue Aktion frei.
  - **Bei erfolgreicher Aktion** wandert die Alt-Chef-Figur zurück zum Besitzer und die neue Chef-Figur wird in den Betrieb gesetzt.
  - Ein neu eingestellter Chef darf nicht in der selben Runde wieder abgesetzt werden.

ODER einen **Biervertrag abschließen** in einem **Biergarten** mit einem selbst gestellten **Chef**, d.h., das Schild der **Brauerei**, wo **man** auch gerade **den Chef stellt**, wird dort hingestellt. Es kann nur das Schild **einer einzigen** Brauerei in einem Biergarten stehen. Das alte Schild kommt zurück auf seinen Platz.

**Wählt nur 1 Spieler Aktion b)**, kann dieser 2mal die Aktion ausführen.\*

**c) DRITTENS** sind die Spieler mit der gewählten Aktion "Anteil kaufen" an der Reihe, beginnend ab Startspieler:

Anteile = 24x Brauerei (4 div.), 36x Biergarten (6 div.), 5x Trunkenbold, 5x Schöne Kellnerin. Jeder Spieler kann nun nur **genau 1 Anteil** der ausliegenden oder verdeckten Karten kaufen. Ein offener Anteil wird sofort mit 1 **Anteilstein** in Biergarten bzw. Brauerei **angezeigt**. Die Anteilskarte ist aus dem Spiel zu nehmen.

Man ist einmal dran und kauft oder paßt. Verdeckt gezogene Anteile darf man auf die Hand nehmen oder sofort offen auslegen und mit 1 Anteilstein anzeigen.

Kosten für das Auslegen: wenn 1, 2 oder 3 - 4 Spieler die Aktion wählten: 2, 5 oder 8 Taler\*\*

### GENERELL - auch bei der Wertung - gilt:

Sobald im Spiel von einem **Betrieb alle 6 Anteile offen** ausliegen, werden alle Anteile von Spielern **entfernt**, die nur **einen einzigen** Anteil von diesem Betrieb haben.  
**Jeder Spieler darf max. 16 Anteile offen ausliegen haben.**

#### Trunkenbold und Schöne Kellnerin:

Wer eine solche Karte in Aktion c) erwirbt (falls verdeckt = sofort aufdecken), kann den betreffenden Chip um 1 oder 2 Biergärten (im Uhrzeigersinn) weiterwandern lassen ODER am alten Platz belassen. Gärten mit einer dieser Figuren werden übersprungen (zählen nicht mit). Es darf also immer nur **eine** der beiden Figuren im **selben** Biergarten stehen. Die Karte kommt immer sofort aus dem Spiel und darf nicht auf der Hand gehalten werden.

#### 5. Startspieler wechselt nach links.

Noch offen liegende Anteilskarten werden verdeckt unter den Anteilskarten-Stapel geschoben.

#### Wertung (nach 7., 14., 21. Runde):

Zunächst kann jeder Spieler, ab altem Startspieler beginnend, noch beliebig viele seiner verdeckten (auf der Hand oder vor Spieler ausliegend) Anteile aufdecken.

#### Abrechnung der Biergärten (beim "Adler" anfangen):

- Je eingezäumtem Feld = 4 Taler, mit Sonnenschirm 8 Taler.

- Befindet sich der "Trunkenbold" im Biergarten, **reduziert** sich hier der Gesamt-Ertrag um 12 Taler. Minus-Erträge gibt es jedoch nicht.
- Befindet sich die "Schöne Kellnerin" im Biergarten, erhöht sich hier der Gesamt-Ertrag um 20 Taler.
- Die Hälfte der Einnahmen eines Biergartens wird zur Hausbrauerei (Schild bei Gastwirtschaft) gelegt.
- Die andere Hälfte wird gleichmäßig je Anteil unter den Anteilseignern verteilt. Unteilbare Reste erhält der Chef des Biergartens.

#### Abrechnung der Brauereien:

- Die Erträge werden gleichmäßig je Anteil unter den Anteilseignern verteilt. Unteilbare Reste erhält der Chef der Brauerei.

#### Die Zahltags-Figur wird an 2. Spieler nach dem neuen Startspieler weitergereicht.

Erreicht die Startspieler-Figur die Zahltags-Figur zum 2. Mal, ist wieder Zahltag. Es gewinnt, wer nach der 3. Abrechnung die meisten Taler hat.

\* Der Spieler muss von Anfang an allein sein, d.h., wenn jemand zwar die Aktion gewählt hat, jedoch auf die Ausführung verzichtet, gilt diese Regel nicht.

\*\* Die Kosten verringern sich nicht, wenn jemand auf die Ausführung der Aktion verzichtet, obwohl er diese Aktion gewählt hat.

Kurzspielregeln: Ein Service der Spielermagazine SPIELEREI und H@LL9000 - Autor: Roland Winner - 31.01.07  
Weitere Kurzspielregeln im Internet unter [www.hall9000.de](http://www.hall9000.de)

\* mit Autor abgeklärt